

Bauernproteste: Gendarmeriepanzer schützen den nationalen Großmarkt in Rungis bei Paris

Wütende Landwirte wollen den nationalen Großmarkt von Rungis (Val-de-Marne) blockieren, vor dem deshalb am Montag, dem 29. Januar, Panzer der Gendarmerie aufgefahren wurden. Die Bauerngewerkschaft hofft, dass ihr Konvoi bis Dienstagabend den größten Markt für Agrarprodukte in Europa erreicht.

Rungis (Departement Val-de-Marne) mit allen Mitteln zu schützen – Panzer der Gendarmerie wurden am Montag, dem 29. Januar, vor dem größten Markt für Agrarprodukte in Europa aufgefahren. Der Markt, von dem ein Teil der Lebensmittelversorgung Europas abhängt, ist das Ziel wütender Landwirte. Am Montagmorgen gab es noch keine Störungen, aber die Kunden, Weiterverkäufer oder Gastronomen, treffen Vorkehrungen, indem sie sich im Voraus eindecken. Das Polizeiaufgebot störte den Verkehr rund um Rungis und ärgerte die Autofahrer.

700 Kilometer Wegstrecke für einige Landwirte

Auch Landwirte aus Agen (Lot-et-Garonne) lassen sich von den Sicherheitsvorkehrungen nicht abschrecken. Etwa 30 Traktoren planen, an der Blockade von Rungis teilzunehmen. Der Konvoi hat eine Fahrt quer durch Frankreich vor sich: 700 Kilometer mit 30 km/h. Die Bauerngewerkschaft hofft, dass alle teilnehmenden Traktoren Rungis bis Dienstagabend, spätestens aber Mittwochmorgen erreichen werden.